



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT AUE-BAD SCHLEMA

Herausgeber: Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema · Goethestraße 5 · 08280 Aue-Bad Schlema

Fortführung der Baumaßnahme Bockauer Straße „Hangsicherung/Randbalken“ (Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema/OT Aue)

Seit 12.08.2024 bis voraussichtlich 20.12.2024 wird beabsichtigt, die im Jahr 2021 begonnene Baumaßnahme „Hangsicherung/Randbalken“ nun ab Einmündung „Wiesenweg“ in Richtung „Solingerstraße“ fortzuführen.

Wie im Jahr 2021 ist dafür eine Vollsperrung der „Bockauer Straße“ erforderlich.

Um die Befahrbarkeit des Wohngebietes „Eichert“ für Rettungsfahrzeuge, Linienbusse sowie Versorgungsfahrzeuge zu gewährleisten, wird für den Bauzeitraum analog 2021 eine Umleitungstrecke, weitestgehend im Einbahnstraßenverkehr, aus Richtung B 283 in Richtung Wohngebiet „Eichert“ eingerichtet.

Umleitungstrecke:
Kohlweg, Am Eichert, Forstweg, Weidmannweg, Am Eichert, Buchenweg, Parkstraße bis Einmündung Mozartstraße, Jägerstraße, Bockauer Straße, B 101

Der Wiesenweg ist über die Bockauer Straße vom Zentrum aus erreichbar.

Unter Beachtung der vorhandenen örtlichen Gegebenheiten, verbunden mit der Aufrechterhaltung des Umleitungsverkehrs, wird für einen Großteil der Umleitungstrecke das Parken, auch für Anwohner, nicht möglich sein.

Für den Zeitraum der Baumaßnahme wird für das Wohngebiet „Eichert“ ein Umleitungsfahrplan für den Busverkehr in Kraft treten. An den Haltestellen werden entsprechende Aushänge/Informationen erfolgen.

Bürgerfahrt zum Kaisertag in der Partnerstadt Kadan (Tschechien)

Am 24.08.2024 findet wieder die von Danny Weber organisierte Bürgerfahrt zum Kaisertag nach Kadan statt. Derzeit gibt es noch 10 freie Plätze! Die Anmeldung ist in der Auer Stadtinformation möglich.

Der Kaisertag ist eine traditionelle historische Feier, die immer Ende August in Kadan stattfindet.

Mit dieser Veranstaltung wird an das bedeutende Ereignis erinnert, als der römische Kaiser und böhmische König Karl IV. im Jahre 1367 die Stadt Kaaden besuchte. Den ganzen Tag können die Zuschauer auf mehreren, im historischen Stadtzentrum verteilten Bühnen die Auftritte der Musiker, Tänzer, Gaukler oder Beispiele des sog. peinlichen Rechtes (mittelalterliches Folterrecht) beobachten. Die Atmosphäre der ganzen Veranstaltung wird durch ein Ritterlager abgerundet, dessen Zentrum ein stilvoll eingerichtetes Zelt, das mittelalterliche Spital oder das Henkerhaus sind, wo die Streckbank oder der Pfahl nicht fehlen dürfen. Die hungrigen und durstigen Besucher können ihre Bedürfnisse in einer mittelalterlichen Taverne oder in einer orientalischen Teestube befriedigen. Für Groß und Klein werden mittelalterliche Spiele und Wettkämpfe vorbereitet.

Highlight der Veranstaltung sind die Parade mit Einzug König Karls IV sowie das Feuerwerk mit Lasershow am Abend.

AUE-BAD SCHLEMA: Zeit für Neues bei den Stadtwerken Aue-Bad Schlema!

Kundenbüro der Stadtwerke Aue-Bad Schlema GmbH trotz Umbauarbeiten geöffnet
Achtung! Geänderte Öffnungszeiten!

Das Kundenbüro im Geschäftsgebäude in der Mühlstraße 4 wird derzeit komplett umgebaut und modernisiert. Seit dem 22. Juli gelangen die Kunden durch den Nebeneingang ins Gebäude und werden von unseren Kundenberatern im ersten Stock empfangen. Der Zugang zum Kundenbüro ist ausgeschildert und weiterhin barrierefrei.

Aufgrund der Baumaßnahmen empfängt Sie unser Kundenservice zu leicht veränderten Öffnungszeiten:

montags: 10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
dienstags: 10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
mittwochs/donnerstags: geschlossen
freitags: 10:00 – 12:00 Uhr

Die Servicehotline 03771 5566-33 bleibt zu den üblichen Öffnungszeiten geschaltet. Terminvereinbarungen sind jederzeit möglich. Der Kassensautomat am Haupteingang kann weiterhin genutzt werden. Die Umbaumaßnahmen werden voraussichtlich bis Ende Oktober andauern.



Am 24.08.2024 wird das Auerhammer Freibad 89 Jahre alt

Das Freibad Auerhammer heißt im Volksmund auch „Langbad“, weil es 1935 als „Werksbad“ der Auer Firma F.A. Lange Metallwerke A.G. in nur dreieinhalb Monaten von den Betriebsangehörigen unter sachverständiger Bauleitung erbaut wurde. Mittelpunkt der Badanlage zwischen Zschorlauer Straße und Zschorlaubach ist ein in Granitstein gefasstes Becken, mit einer Länge von 95m und einer Breite von 22m und einem Fassungsvermögen von 4000 Kubikmetern Wasser. Nach 1945 wurde das Freibad in Auerhammer aufgrund der Stilllegung des städtischen Freibades an der an der Hakenkrümme zum städtischen Bad.

Der stete Zufluss von kristallklarem, reinem Quellwasser ist auch heute noch ein Garant für einwandfreie Wasserqualität.

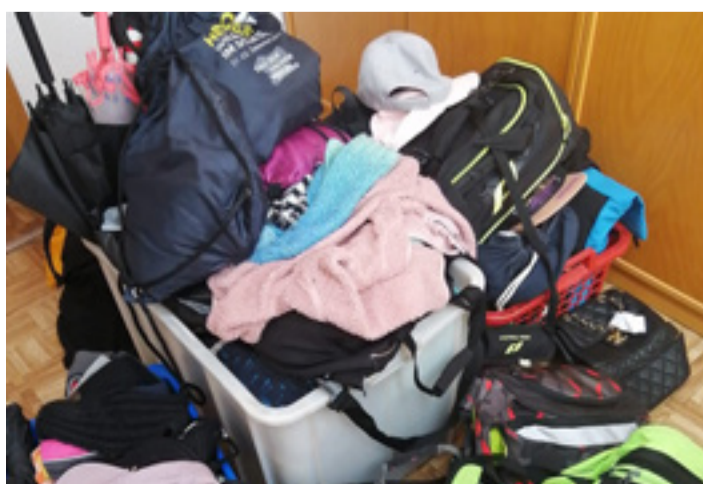
Ein besonderer Hingucker ist die Figurenplastik „Mutter mit Kind“, die von dem Auer Künstler Emil Teubner für das Freibad an der Hakenkrümme geschaffen wurde und die mit der Schließung dieses Bades durch die Wismut in das Freibad Auerhammer umgesetzt wurde.

Kontakt:
Adresse: Zschorlauer Str. 72 · 08280 Aue
Telefon: 03771 23447

Öffnungszeiten Freibad seit 05.08.24:
Mo-Fr: 12.00-19.00 Uhr
Sa-So: 10.00-19.00 Uhr

Am 30.08.24 ist das Freibad für diese Saison letztmalig geöffnet.

An das Fundbüro der Stadt übergebene Fundsachen vom Regionalverkehr Erzgebirge:



Sporttaschen, Rucksäcke, Regenschirme, Federmappen, Trinkflaschen, Handtaschen, Pullover, Jacken, Schals, Tücher, Decken, Mützen, Handschuhe, Geldbörsen, Schlüssel, Jacken und Brillen

++++SILBERBERG-KONKRET++++

Die Debatte über die gemeinsame Stadt Silberberg hat nach der erfolgten Fusion von Aue und Bad Schlema noch einmal an Relevanz hinzugewonnen. Viele Menschen treibt das Thema um, Emotionen werden geweckt, wichtige Fakten und relevante Informationen geraten jedoch zumeist in den Hintergrund. Die Kolumne SILBERBERG-KONKRET trägt dem Bedürfnis nach Informationen & Aufklärung Rechnung. Zudem bekommt der Leser Gelegenheit, sich aktuell über die laufenden Entwicklungen zu informieren. In den folgenden Kolumnen steht die Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 und die Landesgartenschau 2026 in Aue-Bad Schlema im Zentrum der Berichterstattung.

In der heutigen zweihundertsechsfünzigsten Kolumne widmet sich SILBERBERG-KONKRET dem Thema:

Neue Gold-Sponsoren für die Kulturhauptstadt 2025!

Mit den Volksbanken Raiffeisenbanken und der NILES-SIMMONS-HEGENSCHEIDT-Gruppe engagieren sich zwei weitere Unternehmen als Gold-Sponsoren für die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. NILES-SIMMONS-HEGENSCHEIDT (NSH Group)

„Wir bewegen die Kulturhauptstadt Chemnitz“ lautet das Statement des weltweit agierenden Werkzeugmaschinenherstellers NILES-SIMMONS-HEGENSCHEIDT (NSH Group). Mit den Technologien der NSH Group werden täglich mehr als eine Milliarde Menschen in über 100 Ländern transportiert. Ganz gleich, ob es sich um Radsätze für moderne Hochgeschwindigkeitszüge oder Metrobahnen handelt, die Werkzeugmaschinen, die durch die NSH Group an sechs Standorten hergestellt werden, bewegen die Menschen dieser Erde. Die breite Technologie der NSH Group beinhaltet auch CNC-Maschinen zur Bearbeitung von Triebwerksteilen für Transport- oder Passagierflugzeuge, von Maschinenbaukomponenten für Fracht- und Passagierschiffe, von riesigen Turbinen, von Windrädern und einer Vielzahl von Bauteilen für unterschiedliche Branchen. Als Sponsor der Kulturhauptstadt will das internationale Unternehmen mit Hauptsitz in Chemnitz dazu beitragen, das kulturelle Erbe der Region sichtbar zu machen, neue Impulse setzen und die internationale Aufmerksamkeit auf Chemnitz lenken.

„Wir sind stolz darauf, Teil dieser bedeutenden europäischen Initiative zu sein und die Zukunft von Chemnitz aktiv mitzugestalten“, sagt Jörg Hellmann, CFO der NILES-SIMMONS-HEGENSCHEIDT Gruppe. „Als global agierendes Unternehmen mit tiefen Wurzeln in Chemnitz möchten wir die kulturelle Vielfalt und den kreativen Austausch fördern, die für die weitere Entwicklung unserer Stadt und aber auch für uns als Unternehmen von großer Bedeutung sind. Wir wünschen uns, dass wir mit unserem Engagement, als weltweit erfolgreiches High-Tech-Unternehmen, die Attraktivität von Chemnitz steigern können und setzen natürlich auch auf eine umgedrehte Wirkung.“

Sichtbar wird das Sponsoring der NSH Group zum Beispiel im Industriemuseum. Museumsleiter Jürgen Kabus: „Dank der Unterstützung durch die NILES-SIMMONS-HEGENSCHEIDT GmbH kann das Industriemuseum Chemnitz, im Rahmen seiner europäischen Sonderausstellung „Tales of Transformation“ (25. April bis 16. November 2025) beginnen, das Außengelände des Museums für Besucherinnen und Besucher zu entwickeln. Die grüne Oase hinter dem Museum soll im Kulturhauptstadtjahr 2025 als Treffpunkt für Firmenveranstaltungen, Events, Außenkino (Industriemuseum open air) und Konzerten dienen.“

Neue Lese-Abenteuer zum Schulstart

Passend zum Schulstart wurden für die Schulbibliotheken der Schulen Auerhammer und Zelle neue Bücher angeschafft, die zum Stöbern und Entdecken einladen.



IMPRESSUM

Verantwortlich für die Öffentlichen Bekanntmachungen ist Heinrich Kohl, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema
Aue-Bad Schlema im Internet: www.aue-badschlema.de